



## **Andacht am Tag des Spatenstichs für den Neubau „Tagespflege Pfarrgarten“ plus Verwaltungsräume der kirchlichen Sozialstation Sinsheim**

**am 18. Oktober 2023**

**„Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen“ – so lesen wir es im 27. Psalm.**

Heute setzen wir mit dem Spatenstich den Anfang für ein neues, ein besonderes Haus. Hier wird in Zukunft Gemeinschaft gelebt.

An vielen Stellen erleben wir, dass es heute nicht mehr selbstverständlich ist, dass ältere Menschen Ansprache haben. Einsamkeit und Isolation, das sind Stichworte unserer Zeit. Und selbst wer Familie, Nachbarn und Freunde in der Nähe hat, kann in diesem Haus profitieren, denn ein gutes Betreuungsangebot und Fördermöglichkeiten unterstützen unsere Gäste und ihre Angehörigen.

Die Tagespflege „Pfarrgarten“ wird vielen Senioren Gemeinschaft ermöglichen, Zusammensein, das stärkt, Freude macht und hilft, den Alltag mit seinen Belastungen wohltuend zu unterbrechen.

Deshalb steht die Adresse Brückenstraße 3 in Waldangelloch in Zukunft nicht nur für ein großes Haus, ja einen ganzen Gebäudekomplex, sondern kann hoffentlich auch ein zweites Zuhause werden für die Menschen, die hierherkommen.

Diakonie ist ein Arbeitsfeld von Kirche, das momentan stark wächst, weil es dringend gebraucht wird. Deshalb ist es gut, wenn wir dafür Räume schaffen - und noch dazu solche großartigen Räume, wie sie hier geplant sind.

Wir hoffen, dass auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kirchlichen Sozialstation, die hier arbeiten werden, sich zuhause fühlen können.

Ein Haus, das ist viel mehr als Wände und ein Dach über dem Kopf. Ein Haus steht für vieles, was uns im Leben wichtig ist. Ein Haus bietet Schutz und schenkt Wärme. Ich kann mich darin zurückziehen, Atem holen und ausruhen.

Ein Haus kann ein Ort sein, wo alle Facetten des Lebens Raum haben: Das Alleinsein und die Gemeinschaft, das Starksein und das Schwachsein dürfen, Ruhe und Gesellschaft, gemeinsam Feiern und auch gemeinsam Trauern. All das hat seinen Platz.

„Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen“.

Wenn wir Gott heute um seinen Segen bitten für unser neues großes Haus, dann bitten wir ihn darum, dass er mit seinem guten Geist mit dabei ist, beim Planen, beim Bauen, aber auch bei allen, die hier ein- und ausgehen werden und dabei Schönes und Schweres mitbringen.

Deshalb lasst uns Gott um seinen Segen bitten:

**Segensgebet:**

Alle, die hier planen und arbeiten, seien dem Schutz des dreieinigen Gottes empfohlen.

Alle, die hier Verantwortung tragen für das Wohl der Menschen, seien dem Schutz des dreieinigen Gottes empfohlen.

Alle, die hierherkommen als Gäste, die hier betreut werden und Gemeinschaft erfahren, seien dem Schutz des dreieinigen Gottes empfohlen.

So segne und behüte euch alle der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Amen

*Ansprache der Dekanin Christiane Glöckner-Lang*

